



35 Paletten mit Blumen: Die erste Lkw-Ladung mit Frühlingspflanzen wird am Freitagmorgen an der Euregio-Klinik ausgeladen. Foto: Westdörp

Bunte Motivation für das Nordhorner Krankenhauspersonal Unternehmer verschenkt 1400 Kartons

Von *Henrik Hille*

NORDHORN Jeweils einen Karton mit frischen Frühlingsblumen gibt es für die gut 1400 Mitarbeiter der Nordhorner Euregio-Klinik. Bart Kuipers, Chef von Emsflower in Emsbüren, hat am Freitagmorgen zwei Blumenlasten nach Nordhorn geschickt. Mit dem außergewöhnlichen Blumengruß wollen Kuipers und seine Mitarbeiter dem Klinikpersonal Respekt und Anerkennung zollen. „Wir wollen die Mitarbeiter motivieren, dass sie gut durch diese schwere Zeit kommen“, sagt Bart Kuipers.

Die 1400 Kartons für die Nordhorner Klinikangestellten enthalten eine bunte Mischung mit je einem Dutzend Frühlingsblumen. „Ein Hauch von Frühlingsduft tut gerade jetzt gut, um Kraft zu schöpfen“, weiß Bart Kuipers um die Wirkung seiner bunten Ware. Gerade in diesen Zeiten bedarf es gegenseitiger menschlicher Unterstützung, so der Unternehmer. „Wir haben vorher in der Klinik angefragt, ob die das für eine gute Idee halten“, sagt

Bart Kuipers, der das Klinikpersonal nicht überfallen wollte. Die Idee fand man in der Klinik gut und so rollte am Freitag gegen 10.30 Uhr der erste Blumenlasten vor die Klinik. Ein zweiter Lastwagen folgte. Bei den Blumen handelt es sich nach Angaben des Unternehmens keineswegs um Restbestände.

Da die Supermärkte, die von Emsflower beliefert werden, noch geöffnet sind, ist auch deren Nachfrage nach Blumen nach wie vor vorhanden. Einschränkungen aufgrund der Corona-Krise fürchtet Kuipers bald durch einen Personalengpass, weil viele osteuropäische Saisonarbeiter nun nicht mehr den Weg ins Emsland antreten werden. „Es ist alles sehr ungewiss“, beschreibt Kuipers die Situation. Am Freitag hatte er noch genügend Personalkapazitäten, um die Lastwagenladungen für die Klinikmitarbeiter zu packen. Insgesamt vier Lkw hat Kuipers bei einer Spedition angemietet, um sie mit dem Frühlingsgruß an Bord zu den Krankenhäusern nach Lingen und Nordhorn zu schicken.